Was wirklich zählt 4.Mose 32,11-12; Mt 25,21; 2, Tim 2,2 Predigt 22. Okt. 17

Was wirklich zählt ist Treue:

Einleitung: Charakter ist wichtiger als Charisma (Haltungen wichtiger als Handlungen)

Charakter ist wichtiger als Charisma (1. Kor 13). Charisma bringt dich in eine Position, Charakter hält dich dort. Treue wird als eine der wichtigsten Haltungen in der Bibel beschrieben. Hier drei zentrale Stellen:

- 🕮 *4.Mose 32,11-12 Wahrlich, diese Leute, die aus Ägypten gezogen sind, von zwanzig Jahren an und darüber, sollen das Land nicht sehen, das ich Abraham, Isaak und Jakob zu geben geschworen habe, weil sie mir nicht treu nachgefolgt sind, 12 ausgenommen Kaleb, der Sohn Jefunnes, des Kenasiters, und Josua, der Sohn Nuns; denn sie sind dem HERRN **treu** nachgefolgt.*
- 🕮 *Mt 25,21 ›Sehr gut‹, erwiderte der Herr, ›du bist ein tüchtiger und **treuer** Diener. Du bist mit dem wenigen **treu** umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!‹*
- 🕮 *2. Tim 2,2 Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das befiehl **treuen** Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.*
- Treue Menschen nehmen das Land ein: Josua und Kaleb waren die einzigen Erwachsenen vom Volk Israel, die das verheissene Land erlebten, ob wohl es allen «versprochen» war. Der Grund: sie waren treu!
- Wenn wir einmal vor Jesus dem gerechten Richter stehen, wäre es gut, wenn wir von ihm hören würden: «gut gemacht, du treuer Diener; du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen!»
- Paulus ermutigt Timotheus, die gute Nachricht in erster Linie treuen Menschen anzubefehlen.

Offensichtlich ist Treue ein zentraler Wert für Gott und in seinem Königreich! Darum ist es entscheidend folgende Fragen zu klären: Was meint die Bibel mit «treu sein»? Wie kann man treu werden?

Wortbedeutung «treu»: zuverlässig, glaubwürdig, gerecht, vertrauenswürdig, seine Versprechen und sein Wort haltend, das Vertrauen nicht enttäuschend, vertrauend, gläubig, dem Evangelium und Christus glaubend, …
Die Bibel nennt fünf praktische Bereiche / Arten der Treue:

1.1 Treu Gott gegenüber (keine anderen Götter, 1. Priorität, Zeit für ihn, loyal)

Josua: diente Mose treu, loyal und unterstütze ihn vor allem aber war er Gott treu und diente ihm.

- 🕮 ***5. Mose 1,35 Es soll keiner von diesem bösen Geschlecht das gute Land sehen, das ich ihren Vätern zu geben geschworen habe, 36 außer Kaleb, dem Sohn Jefunnes; der soll es sehen. Ihm und seinen Nachkommen will ich das Land geben, das er betreten hat, weil er dem HERRN treu gefolgt ist. (vgl. Ps 78,37)***
- 🕮 ***2.Mose 33,11 Der HERR aber redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freunde redet. Dann kehrte er zum Lager zurück; aber sein Diener und Jünger Josua, der Sohn Nuns, wich nicht aus der Stiftshütte.***

Gott schliesst mit uns Menschen einen Bund. Es ist ein riesen Vorrecht, mit Gott persönlich verbunden zu sein, eine innige Beziehung mit ihm zu haben. Bild der Ehe. Gott will, dass wir ihm treu sind und keine andern Götter neben ihm haben. Er möchte, dass wir ihm gegenüber ein ungeteiltes Herz haben (5.Mose 6,5; Lk 10,27, …).
Deine Agenda sagt etwas über deine Prioritäten. Merkt man, dass du mit Gott «verheiratet» bist? Hat die persönliche Beziehung zu Gott Priorität? Lebst du aus seiner Kraft oder deiner eigenen? Lebst du zu seiner Ehre?
Wichtig: die Treue Gott gegenüber ist wichtiger, als Menschen gegenüber (Lied: wenn niemand mit mir geht ich folge Jesus). Josua und Kaleb waren in der Minderheit und wurden fast gesteinigt (4.Mo 14,10 Gruppendruck).
Josua und Kaleb waren treu. D.h sie glaubten Gott und seinen Verheissungen und sahen auf ihn und seine Zusagen und nicht auf Hindernisse. Sie nahmen das Land ein!

➔ Lass Gottes Herrschaft jedem Bereich deines Lebens bestimmen und sich durch dein Leben ausbreiten.

1.2 Treu in Beziehungen (Ehebund, verwurzelt, Freundsein, zum Wort stehen, …)

Ehebund: jetzt gute Gewohnheiten im Umgang mit dem andern Geschlecht einüben, Ehe mit einem hingegebenen Nachfolger, eheliche Treue (in Gedanken und Taten) auch wenn man nicht verheiratet ist, …
Bist du beziehungsmässig verwurzelt? Wurzeln = Wachstum und Entwicklung und Frucht! treue Freundschaften
Versprecher oder Versprechen → Vertrauen durch Wort halten, verlässlich sein (nicht perfekt aber echt: Umkehr und um Vergebung bitten → David), …

1.3 Treu mit Ressourcen (Zeit, Gaben, Geld, … investieren, einsetzen, vermehren)

- 🕮 ***Mt 25,20-21 Zuerst` kam der, der fünf Talente erhalten hatte. Er brachte die anderen fünf Talente mit und sagte: ›Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; diese fünf hier habe ich dazugewonnen.‹ ›Sehr gut‹, erwiderte der Herr, ›du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!‹***

Wir sind Verwalter und nicht «Besitzer». Gaben Gottes sind Leihgaben, über die wir Rechenschaft ablegen dürfen. Das entschiedenste bei einem Verwalter ist die Treue (1.Kor 4,2). Bist du treu oder veruntreust du das dir Anvertraute? Was hat Gott dir anvertraut? Z.B. dein Leben, Talente, Kinder, Beziehungen, Geld, Zeit, …
Treu bedeutet nicht im Status Quo zu verharren und ewig treu eine Stellung zu halten die längst irrelevant ist (ein totes Pferd zu reiten). Treu bedeutet unternehmerisch, risikobereit* Dinge mit und im Vertrauen auf Gott zu wagen und das Beste aus den Ressourcen zu machen: alles für Gott den Besitzer einsetzten, vor ihm verantworten, was man macht, das Anvertraute weiterentwickeln, …
Z.B. Du und dein Leben: sei dir und deiner Art treu, investiere in dich und deine Entwicklung, setze deine Zeit dort ein, wo es Gott am meisten bringt, Treu mit Talenten = Gaben entdecken, einsetzten, entwickeln für Gottes Ehre und zum Nutzen von Menschen (nicht eigene Anerkennung). Gott soll gross rauskommen nicht du!

- 🕮 ***Lk 16,10-13 Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht. Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu seid, wer wird euch das wahre Gut anvertrauen? Und wenn ihr mit dem fremden Gut nicht treu seid, wer wird euch geben, was euer ist? Kein Knecht kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.***

*Damit meine ich nicht, das Geld in Aktien oder andere Glückspiele zu investieren ☺

1.4 Treu in allem was du von Gott gelernt (empfangen) hast. Z.B. Wort Gottes

- 🕮 ***2. Tim 2,2 Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das befiehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.***

Jünger die fähig waren die Predigt von Jesus weiter zu geben.
Was hast du gehört? → Bibel lesen, Predigten, … (setzte es um → Täter des Wortes) und gib es treuen Menschen weiter, die auch wieder andere lehren. (z.B. Kids, Kleingruppe, Mitmenschen, …)

1.5 Treu = dranbleiben (Marathon nicht Sprint)

Dranbleiben, auch bei Rückschlägen oder wenn es nicht so läuft, wie man es sich vorstellt. Treue bedeutet durchalten, auch wenn es nicht einfach ist. Kaleb und Josua durften 40 Jahre Wüstenwanderung mitmachen, bevor sie das verheissene Land einnahmen. Das ist einfach gesagt, aber 2 Wochen Wüste und du hast genug!

- ➔ Churchill Never give up

Schluss: Wie wird man treu?

1. Bund mit Gott (2.Tim 2,13 sind wir untreu, so bleibt er doch treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen.)
2. bitte Gott die Frucht des Geistes wachsen zu lassen und bleib in ihm verwurzelt.
3. übe es mit der Hilfe des Heiligen Geistes in den verschiedenen Bereichen treu zu sein.
4. suche und investiere in treue Menschen und bilde treue Menschen.

Als Ermutigung: David und seine Truppe oder auch Titus in Kreta:

- 🕮 ***1.Chr 11,10 Dies sind die Helden Davids, die sich treu zu ihm hielten in seinem Königtum mit ganz Israel, daß man ihn zum König machte nach dem Wort des HERRN über Israel.***

Die Jungs waren nicht von Beginn so treu:

- 🕮 ***1.Sam 22,1-2 Und David ging von dort weg und entkam in die Höhle Adullam. Und als seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters das hörten, kamen sie zu ihm dorthin herab. 2 Und es sammelten sich bei ihm allerlei Männer, die in Not und Schulden und verbitterten Herzens waren, und er wurde ihr Oberster; und es waren bei ihm etwa vierhundert Mann.***

Titus fasste den Job auf Kreta ein Leitungsteam, Älteste in der neuen Gemeinde einzusetzen):
Tit 1,5-13: Ich habe dich auf der Insel Kreta zurückgelassen, damit du unsere Arbeit dort zu Ende bringst und in den Städten Älteste ernennst, wie ich dir aufgetragen habe. Ein Ältester soll wegen seiner vorbildlichen Lebensführung allgemein geschätzt sein. Er soll seiner Frau treu sein, und seine Kinder sollen gläubig sein und nicht als wild oder rebellisch gelten. Ein Ältester soll ein tadelloses Leben führen, denn er ist ein Hausverwalter Gottes. Er darf nicht überheblich oder jähzornig sein und weder ein Trinker noch ein gewalttätiger oder geldgieriger Mensch. Er soll Gastfreundschaft üben und alles Gute lieben, besonnen und gerecht sein. Sein Leben soll Gott gefallen und maßvoll sein. Er soll an dem Wort der Botschaft festhalten, das vertrauenswürdig ist. Denn nur dann wird er auch im Stande sein, andere durch die rechte Lehre zu ermutigen und denen, die sich ihr gegenüber ablehnend verhalten, zu zeigen, dass sie im Unrecht sind. Denn es gibt viele, die sich der gesunden Lehre widersetzen; sie ergehen sich in sinnlosem Geschwätz und betrügen die Menschen. Das gilt besonders für die, die jüdischer Abstammung sind. Diese Leute müssen zum Schweigen gebracht werden. Durch ihre falsche Lehre haben sie schon ganze Familien von der Wahrheit abgebracht, weil sie nur auf falschen Gewinn aus sind. Einer aus ihren eigenen Reihen, ein Prophet aus Kreta, hat über sie gesagt: »Die Kreter sind alle Lügner; sie sind blutgierige Bestien und faule Vielfraße.« Das stimmt. Weise sie deshalb streng zurecht, damit sie im Glauben stark werden.